

Produktbeschreibung

BASIC FASSADENFARBE ist eine wetterbeständige, weiße Dispersionsfarbe mit seidenmattem Finish.

Produkteigenschaften

- wetterbeständig
- UV-, abgas- und alkalibeständig
- weiß – seidenmatt
- atmungsaktiv
- leicht zu verarbeiten

Ideal geeignet für...

Anwendung

- Fassaden im Außenbereich und stark beanspruchte Innenflächen

Untergrund

- Putz, Beton und Mauerwerk (nach Grundierung)
- alte Farbanstriche auf Dispersionsbasis
- ungeeignet für elastische Altanstriche

Trockenzeiten

- Oberflächentrocken nach ca. 4-6 Stunden
- Überstreichbar nach ca. 12 Stunden
- Vollständig belastbar nach ca. 3 Tagen
- Die Trocknungszeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Oben genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit.)

Ergiebigkeit

1 Liter reicht bei einmaligem Anstrich für ca. 5,5m².

Für einen optimalen Schutz Ihrer Fassade, wird ein vorheriger Grundanstrich empfohlen, hierfür kann diese Farbe mit max. 10% Wasser verdünnt werden. Der Deckanstrich erfolgt unverdünnt.

Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen sollte ebenfalls ein vorheriger Grundanstrich durchgeführt werden.

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, der Oberflächenstruktur, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst.

Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Weitere Merkmale

- Farbton weiß
- Abtönbar mit Voll- und Abtönfarbe (max 10%, ohne Änderung der Produkteigenschaften)
- Verdünnbar mit Wasser (max. 10%)

Verarbeitungshinweise

Vor dem Streichen

Die unmittelbare Umgebung der Fassade mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen, Fensterbänke und –läden sowie bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Wandflächen mit Malerkrepp abkleben. Aussensteckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- Die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein.
- Es wird empfohlen, die zu streichenden Flächen mit einem Druckwasserstrahl zu reinigen.
- Stark saugende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk) mit Tiefgrund vorbehandeln. Sie erkennen saugende Untergründe daran, dass sie sich beim Test mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärben.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen.
- Abblätternde und kreadende Altanstriche, Kalkfarbanstriche, nicht haftende Leimfarbanstriche rückstandslos entfernen und mit Fassadengrund behandeln.

- Hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Ausblühungen oder Rost etc.) fachgerecht entfernen. Rückstände mit einem speziellen Isolier- und Absperrgrund überstreichen. So wird das nachträgliche Durchschlagen dieser Flecken verhindert.
- Pilz- und Algenbefallene Flächen gründlich reinigen und danach mit einem Grünbelags- bzw. Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen.
- Neuputze mindestens 4 Wochen austrocknen lassen.

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und –abgabe sicherzustellen.

Bei Verwendung eines Farbsprüngerätes die Farbe mit 10 - 20% Wasser verdünnen. Die exakte Wasserzugabe richtet sich dabei nach der Geräteleistung.

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C. Nicht bei Regen verarbeiten.

Bei direkter Sonneneinstrahlung oder an sehr heißen Tagen sollten Sie nicht streichen, denn durch zu schnelle Trocknung entstehen ebenfalls sichtbare Ansätze.

Das Streichen

Wenn vorhanden, werden zuerst die Giebel und das Dachgesims gestrichen, dann alle Wandflächen, Dachrinnen sowie Fallrohre und zuletzt Fensterrahmen und Türen. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. Bei direkter Sonneneinstrahlung oder an sehr heißen Tagen sollten Sie nicht streichen, denn durch zu schnelle Trocknung entstehen ebenfalls sichtbare Ansätze. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel oder eine kleine Farbrolle (ca. 10cm) verwenden. Idealerweise in Schritten von ca. 3 – 5 m arbeiten.
2. Danach die Farbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2 – 3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.

Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck von oben abrollen.

Werkzeugempfehlung

BASIC FASSADENFARBE kann mit einer Farbwalze gerollt oder mit einem Pinsel gestrichen werden.

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z. B. Glattputz, Beton oder Kalksandstein):
Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z. B. Strukturputz oder Mauerwerk)
Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

Nach der Verarbeitung

Farbeimer sicher verschließen. Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar. Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.

Wichtige Hinweise

Lagerung und Transport

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen.

Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nur unter Aufsicht mit der Farbe arbeiten. Auch bei der Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2) Spritznebel nicht einatmen – aufgeführte Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel Nr. AVV 080 112

Inhaltsstoffe

Inhaltsstoffe: Bindemittel (Kunststoff-Dispersion), Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion).

Konservierung / Allergikerhinweis

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (Konservierung)
Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblatt unter Tel.: +49 2541 744 7460.

Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.